

Teil 3: Der Anschluss des Kabelsatzes und die Codierung

Weiter geht's mit der Verlegung in der Schalttafel.

Dort muss man das Ablagefach (ist eigentlich nur eine Kunststoffklappe vor dem Sicherungshalter und dem Diagnosestecker) unterhalb des Lenkrads ausbauen.

Zuerst wird der Lichtschalter gelöst. Diesen auf „0“-Stellung bringen, den Wahlhebel eindrücken und senkrecht stellen. Nun kann man den Schalter einfach nach vorne rausnehmen. Die Kunststoffklappe abziehen und den Diagnosestecker durch lösen der 3 Haltenasen (1 oben, 2 unten) nach hinten rausdrücken. Anschließend können die 3 Torx-Schrauben gelöst werden. Den Regler für die Innenbeleuchtung kann man nun einfach von innen vom „Ablagefach“ abclipsen.

Jetzt könnt Ihr den Sicherungshalter lösen und anschließend euch einen Weg für den Kabelsatz durch die Schalttafel suchen. Ist dieser gefunden kann unterhalb des Dreiecksfensters die Abdeckung wieder verbaut werden.

Hinter dem Sicherungshalter werden die Anschlüsse des Bordnetzsteuergerätes freigelegt. Von Interesse sind hier der mittlere, weiße 52-pol. Stecker (T52b) und der rechte, braune 52 pol. Stecker (T52c). Diese kann man abziehen, auseinanderbauen und dann bequem die nötigen Pins raussuchen.

Die Leitung die Pin 3 des RLS-Steckers belegt, muss an den LIN-Bus angeschlossen werden. Dazu wird das andere Ende des Kabels mit der violetten Leitung am Stecker T52b an Pin 33 angeschlossen. Hierzu kann man z.B. einen Quetschfönverbinder 111 971 940 A vom Freundlichen verwenden oder sich etwas Ähnliches aus dem Zubehör besorgen. Ich habe dazu Quetschfönverbinder mit Lotring von meinem Händler erhalten.

Die Leitung die Pin 3 des AAIS-Steckers belegt, wird an die Leitung der rechten Rückfahrleuchte angeschlossen, damit der Innenspiegel bei Rückwärtsfahrten nicht abblendet. Hierzu das andere Ende des Kabels mit der schwarz/blauen Leitung verbinden, die Pin 28 am Stecker T52c belegt.

Jetzt geht's an den Sicherungshalter. Bevor Ihr diesen öffnet, solltet Ihr die Masse der Batterie abklemmen, sonst könnte es ab und zu mal komisch kribbeln. Die hintere, halbrunde Abdeckung des Sicherungshalters kann man zur Seite aufschieben. Um Kontakte für Mini-Flachsicherungen einzuschieben muss man die violetten Arretierungsleisten etwa 3-4 mm mit dem Schraubendreher von außen aus dem Sicherungshalter rausziehen.

Die Pin 1 belegende Leitung des RLS-Steckers muss nun mit Dauerplus verbunden werden. Normalerweise sitzt der RLS auf der Sicherung SC21. Ich habe einen freien Sicherungsplatz gewählt -> z.B. SC20.

Die Pin 1 belegende Leitung des AAIS-Steckers wird mit der Zündungsplus verbunden. Die Standardsicherung ist die auf SC16 sitzende. Ich habe SC12 gewählt.

Falls euer Kabelsatz keine Stecker zum Einclippen in den Sicherungshalter enthält, müsst ihr dazu nochmal beim Freundlichen nachfragen. Ich habe leider nur die Nummer für Reparaturleitung zu den normalen Flachsicherung-Steckplätzen: 000 979 135. Eine Leitung für die Mini-Flachsicherungsplätze würde reichen. Diese müssen anschließend mit 5A gesichert werden.

Als letzter Schritt beim Anschluss werden die Massekabel an den Massepunkt an der „Lenksäule oben“ angeschlossen. Die restlichen Leitungen des AAIS bleiben ohne Funktion, da diese für abblendbare Außenspiegel und für die Beleuchtungsdimmung des Touaregs, von dem der Innenspiegel stammt, bestimmt sind.

Nun alles wieder zusammenbauen und dann geht's an die Codierung. Hierzu müssen beim Freundlichen oder VCDS-Kollegen folgende „Bits and Bytes“ programmiert werden:

Byte 12, Bit 0: auf „1“ für „Coming Home Timer – Start mit Türöffnung“

Byte 12, Bit 2: auf „0“ für „Coming Home Modus – Automatisch“

Byte 17, Bit 4: auf „1“ für „Assistenzfahrlicht (AFL) aktiv“

Byte 17, Bit 5: auf „1“ für „Coming-Home (CH) aktiv“

Byte 17, Bit 6: auf „1“ für „Leaving-Home (LH) aktiv“

Byte 21, Bit 5: auf „1“ für „Regen-/Lichtsensoren (RLS) verbaut“

Fotos des Einbaus folgen auf Anfrage, da ich diese erst noch machen müsste... ;)

Viel Erfolg! Caddy4Life! :D

Euer

Chebu79